

Der kommissarische Leiter.

210
16. Juni 1942

Berlin NW7, den 15. Juni 1942.

Nr. 360/42

An den Herrn Reichsminister für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung

Betrifft: Haushaltsmittel für 1942.

Berlin W 8.

Zu den Erlassen vom 14. Juli 1941 WO 830/41

und vom 5. August 1941 W O 1031/41

und W O 1031/41 Nr. 3995, 2

Für das Rechnungsjahr 1942 sind vom Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichtskunde (Monumenta Germaniae historica) beim Einzelplan XIX Kapitel 34 Titel 4 der fortdauernden Ausgaben des ordentlichen Haushalts-Hilfsleistungen durch nichtbeamtete Kräfte - 20 100 RM angemeldet worden. In diesem Betrage sind die voraussichtlich für einen wissenschaftlichen Angestellten der Vergütungsgruppe II entstehenden Ausgaben mit enthalten.

Infolge der Einberufungen zum Wehrdienst war es bisher nicht möglich, eine für diese freie Angestelltenstelle zu verwendende Person beim Reichsinstitut einzustellen.

Ich bitte daher, wie in den vergangenen Rechnungsjahren, die Bezüge der freien Angestelltenstelle in Höhe der niedrigsten Vergütung für einen wissenschaftlichen Angestellten der Vergütungsgruppe II der Anlage zur Tarifordnung A für Gefolgschaftsmitglieder unter 26 bzw. 30 Jahren beim Einzelplan XIX Kapitel 34 Titel 4 der fortdauernden Ausgaben des ordentlichen Haushalts für das Rechnungsjahr 1942 ~~XXXXXXXXXXXXXXX~~ für eine nichtbeamtete Hilfskraft ~~XXXXXXXXXXXXXXX~~ verrechnen zu dürfen.

Die niedrigsten Vergütung für einen wissenschaftlichen Angestellten der Vergütungsgruppe II beträgt monatlich:

1.) Grundvergütung :	342,25 RM
2.) Wohnungsgeldzuschuß, Ortsklasse S (Berlin) :	96,- "
3.) Örtlicher Sonderzuschlag, 3 v.H. der Grundvergütung :	10,27 "
Zusammen:	448,52 RM
Davon ab : Infolge Kürzung der Beamten-usw. Gehälter:	26,91 RM
Bleiben:	421,61 RM
Hierzu Versicherungsbeiträge des Reichs :	40,-- "
Zusammen:	461,61 RM

mithin für die Zeit vom 1. April 1942 bis 31. März 1943 ~~5550,-RM~~ *5550,-RM*

Hierdurch kommt eine überplanmäßige Haushaltsausgabe beim Einzelplan XIX Kapitel 34 Titel 4 für das Rechnungsjahr 1942 nicht in Betracht.

W. G. G. G.
Reichsinstitut für ältere deutsche

Geschichtskunde
Monumenta Germaniae

M

G.

ehung
res-
ach
age I
en
?
-
ist